



Ihr bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger informiert:

Richtigen Brennstoff benützen - Umwelt schützen !

Die richtige Brennstoffwahl ist nicht nur Voraussetzung für eine optimale und sichere Verbrennung, sondern ist im hohen Maß auch ausschlaggebend für eine umwelt-schonende Betriebsweise der Feuerstätte.

Zugelassene Brennstoffe für häusliche Feuerstätten sind:

**Bretter, Bohlen usw.
sind kein Brennholz!**

- naturbelassenes, stückiges, luftgetrocknetes Holz (sollte mind. 2 Jahre gelagert/getrocknet sein) einschließlich anhaftender Rinde, wie z.B. in Form von Scheitholz, Hackschnitzeln, sowie Reisig und Zapfen;
- Holzpresslinge, wie beispielsweise Holzpellets ohne Zusatzstoffe
- Braunkohlen, Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks;
- Torfbriketts und Brenntorf;
- Steinkohlen, nicht pechgebundene Steinkohlenbriketts, Steinkohlenkoks;

Jedoch nicht jeder Brennstoff ist für jede Feuerstätte geeignet.

Hinweise gibt die Bedienungsanleitung und bei eventuellen Fragen helfen Ihnen Ihr Ofenbauer/-setzer, Ihr Brennstoffhändler und natürlich auch Ihr Schornsteinfeger gern weiter.

| Unzulässiger Brennstoff | Verbrennungsprodukte |
|---|---|
| Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen (Druckfarben enthalten oft Schwermetalle) | Schwermetalle, Salzsäure, Schwefeldioxid, Fluorwasserstoff |
| Joghurtbecher und Styropor (Polystyrol) | Bei unvollständiger Verbrennung gelangt Styrol teilweise unzersetzt ins Freie. Karzinogene (krebserregende) Wirkung wird z.Z. überprüft. Die als Flammschutzmittel eingesetzten Phenoläther können Dioxine freisetzen. |
| Beschicht. Material, PVC (z. Bsp. Milch- und Safttüten) | Sehr viel Salzsäure und Schwermetalle, Dioxine und Furane. |
| Kunststoffe (Mischung wie sie im Hausmüll vorkommt) | Hohe Mengen an Schwermetallen, sowie Schwefeldioxid, Salzsäure und Dioxine |
| Mit teerölhaltigem Holzschutzmitteln behandeltes Holz (z. Bsp. Bahnschwellen) | Karzinogene Stoffe wie Benzpyren, Pyren, Phenantren, Chrysen, Anthracen. Einatmen kann zu Schwindel, Kollaps und Koma führen. |
| Mit Lindan- und PCB-haltigen Holzschutzmitteln behandeltes Holz | In unbekanntem Mengen hochtoxische Stoffe, die in Verdacht stehen Krebs zu erzeugen. Z. Bsp. das Seveso Gift 2, 3, 7, 8, TCDD, polychlorierte Dibenzofurane, Hexachlorbenzol, Salzsäure und Schwefeldioxid. |
| Pressspanplatten | Formaldehyd, Phenole, Kohlenmonoxid –CO– (Atemgift, geringste können zum Tod führen), Kohlenwasserstoffe (Treibhausgas und Ozon-Killer). |
| feuchtes Holz | Z. T. karzinogene Kohlenwasserstoffe Benzol, Benzpyren, sowie Kohlenmonoxid –CO– und Staub. |

Quelle: ÖKO-Test

Thomas Kuntke
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger,
als berechtigter Unternehmer zuständig
für den Kehrbezirk 1211-06 Meißen.

Büro:
Di. 15-17 Uhr + Do. 9-11 Uhr
Jüdenbergstraße 7
01662 Meißen

Telefon: (03521) 73 52 95
Telefax: (03521) 73 52 82
bbs@kuntke.de
www.bbs-kuntke.de